



KLASSENEINTEILUNG FSS - Standard -

Standard einsehbar für:

Keine Einschränkungen

Begriffsklärung:

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für die FSS (QM 2.b. S7) und vor dem Unterrichtsende der Oberstufen HBF werden die zukünftigen Schüler*innen der Unterstufe FSS den beiden zukünftigen Unterstufen-Klassen FSS zugeordnet.

Ziele:

- Förderung der Teamfähigkeit und der Sozialkompetenz aller Schüler*innen durch die Einteilung neuer Lerngruppen.
- Verbesserte Möglichkeit zur Integration der Quereinsteiger*innen angesichts bereits bestehender Gruppenkonstellationen der ehemaligen HBF-Schüler*innen.
- Vermeidung der Fortführung pädagogisch ungünstiger Paar- und Gruppenkonstellationen aus den HBF-Klassen.
- Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur Einteilung der Klassen.
- Prävention und Begleitung bei emotional schwierigen Situationen der Schüler*innen durch die Trennung von Schüler*innen aus den Oberstufen-Klassen der HBF.

Vorgehensweise / Maßnahmen / Umsetzung:

Vorbereitung

Die Bewerber*innen aus der HBF für die FSS werden frühzeitig durch ihre Klassenleitungen (QM 2.c. S5) über den Sinn und den Ablauf des Verfahrens informiert. Gegebenenfalls kann dieser Standard den Schüler*innen zugänglich gemacht werden.

Die Schulleitung (QM 2.c. S1) teilt im Frühjahr Lehrkräfte zur Übernahme einer Klassenleitung in der FSS (QM 2.c. S6) im nächsten Schuljahr ein.

Die Schulleitung stellt den zukünftigen Klassenleitungen FSS Namenslisten mit den angenommenen Bewerber*innen für die zukünftige Unterstufe FSS und den vorgesehenen Nachrücker*innen zur Verfügung.

Durchführung der Klasseneinteilung

Die zukünftigen Klassenleitungen teilen die angenommen Bewerber*innen aus der Oberstufe HBF per Los in die beiden neuen Klassen ein. Dabei ist auf eine ausgewogene Verteilung der Schüler*innen aus den beiden HBF-Klassen in den beiden zukünftigen FSS-Klassen zu achten. Anschließend werden die angenommenen Quereinsteiger*innen den beiden zukünftigen Klassen zugeordnet. Dabei ist auf eine ausgewogene Verteilung von Quereinsteiger*innen / HBF-Schüler*innen in den beiden zukünftigen Klassen zu achten.

Von diesem Verfahren kann abgewichen werden, um eine pädagogisch sinnvolle Verteilung der Geschlechter sicherzustellen, insbesondere also bei der Zuordnung der männlichen Schüler. Über die so entstandene Verteilung halten die zukünftigen Klassenleitungen Rücksprache mit den aktuellen Klassenleitungen der Oberstufen HBF. Im pädagogisch begründeten Einzelfall und nach Rücksprache mit den aktuellen Klassenlehrer*innen kann vom Losentscheid abgewichen werden. Die Schüler*innen werden in einem solchen Fall in einem Gespräch über die Gründe der Entscheidung informiert.

Die Schulleitung und das Sekretariat (QM 2.c. S2) werden zeitnah über die Einteilung der Klassen informiert.

Die Schüler*innen der Oberstufe Sozialassistenz werden noch vor den Sommerferien durch die zukünftigen Klassenleitungen FSS über die Klasseneinteilung informiert. Dabei wird der Hintergrund des Verfahrens erneut erläutert. Eventuell entstehende Enttäuschungen auf Seiten der Schüler*innen werden dabei empathisch begleitet.

Sobald eine für die FSS angenommene Person bekannt gibt, ihren Schulplatz nicht annehmen zu wollen, wird in der jeweiligen zukünftigen FSS-Klasse ein*e Bewerber*in auf der Nachrückliste gemäß Listenplatz aufgenommen.

Die Quereinsteiger*innen werden während der Einführungstage über das Zustandekommen der neuen Klassen und die Hintergründe des Verfahrens informiert.

Durchführung der Einteilung der Teilungsgruppen

Die Einteilung der Teilungsgruppen erfolgt während der Einführungstage (QM 2.h. S7) per Losentscheid und wird durch die Klassenleitungen der Unterstufen FSS angeleitet. Dabei ist ebenfalls auf ein ausgewogenes Verhältnis von ehemaligen Schüler*innen der HBF beider Klassen und der Quereinsteiger*innen in beiden Teilungsgruppen zu achten.

Die Einteilung der Klassen und Teilungsgruppen wird protokolliert und baldmöglichst an das Sekretariat weitergeleitet.

<u>Werthaltungen</u>

- Empathie und Bereitschaft zur Begleitung bei grundsätzlichen Bedenken der HBF-Schüler*innen bzgl. des Verfahrens und/oder bei Enttäuschungen bzgl. der konkreten Einteilung
- Faire und transparente Durchführung des gesamten Verfahrens

Form und Zeitpunkt der nächsten Überprüfung:

 Bei Antrag auf Überarbeitung des Standards gemäß Standard "Entwicklung und Überarbeitung von Standards" (QM 2.a. S4)

Tischvorlage:	Redaktion:	Verabschiedet am:
Konferenzbeschlüsse	Gehlen	11.12.19